

Wie die BÜA1 den RoboPäd 5.2 stoppte

Science-Fiction und klug gebaute Bildungsarbeit kombinieren

„Noch 30 Sekunden!“ In der Aula unserer Schule ist es mucksmäuschenstill, dann bricht Jubel aus: Das Zahlenschloss klickt, der letzte Chip sitzt, die Rückklappe des Erziehungsroboters öffnet sich. RoboPäd 5.2 ist ausgeschaltet – und ein Stück Berufsorientierung gewonnen.

Am 22.09.2025 haben sich sieben BÜA1-Klassen, ca. 100 Lernende, durch die Escape-Room-Tour „Tausend Rollen – Dein Job!“ gerätselt. In 90-Minuten-Blöcken mit zwei bis drei Klassen gleichzeitig ging es durch drei Stationen: Codes knacken, Hinweise kombinieren, Ergebnisse diskutieren – und am Ende entscheidet das Team, ob die „Antwort“ des Roboters richtig ist. Gelingt es, löst die Gruppe einen Chip, bis der System-Reset möglich ist.

Reflektierte Entscheidungen im Team treffen

Die Idee der Tour ist, Science-Fiction und klug gebaute Bildungsarbeit zu kombinieren: Im Drehbuch steht, dass sich im Jahr 2045 der Erziehungsroboter verselbstständigt, katastrophale Ratschläge gibt und so die Entwicklung junger Menschen gefährdet. Nur wer fachlich richtig entscheidet und gemeinsam handelt, kann das System korrigieren. Genau diese Brücke schlägt die hessische Kampagne zur Realität: Erzieherinnen und Erzieher übernehmen Verantwortung, treffen reflektierte Entscheidungen und arbeiten im Team – in Kitas, Horten und in der Jugendhilfe.

Die Tour fand im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales statt und ist Teil der Fachkräfteoffensive des Landes.

Unser Dank gilt allen, die den Tag möglich gemacht und begleitet haben. Weiterführende Informationen zur Kampagne und zum Angebot gibt es auf den Seiten des Landes Hessen.

https://www.grosse-zukunft-erzieher.de/paedagogische-fachkraefte-gesucht/fachkraeftekampagne-tausend-rollen-dein-job/?utm_source=chatgpt.com